

Leasing – Maßanzug für flexible Unternehmen und informierte Privatpersonen



1. Zum Thema

Leasing als moderne Finanzierungsform hat in den letzten Jahren trotz weltweit schwieriger Wirtschaftslage einen enormen Aufschwung erfahren. Bauwillige Unternehmer, Computerkäufer, investitionsfreudige Ärzte haben die Vorzüge des Leasings entdeckt. Trotz deutlich gesunkener Neuzulassungszahlen für Pkw und Nutzfahrzeuge wurde 2021 bereits jedes zweite neu zugelassene Fahrzeug in Österreich geleast. Von den Unternehmern setzen bereits mehr als zwei Drittel bei der Neuanschaffung auf Kfz-Leasing. Es gibt aber auch kuriose Varianten von Leasing. Ein Beispiel: Auf einem Kärntner Bauernhof im Lavanttal kann man Hühner, Kühe, Gänse und Fische leasen. Man bekommt die Produkte der Tiere, muss sie aber nicht selbst halten, was für viele Menschen ohnehin nicht möglich wäre (Quelle: [https:// kaernten.orf.at/stories/3106021/](https://kaernten.orf.at/stories/3106021/), 29.05.2021, zuletzt aufgerufen am 18.04.2023). Und auch in der Zirkuswelt ist es gang und gäbe, dass Löwen, Tiger, Pferde und Elefanten per Leasingvertrag zwischen einzelnen Zirkusunternehmern „ausgetauscht“ werden, um die dünn gewordene Kapitaldecke zu schonen. So faszinierend Leasing auch sein mag, für nicht wenige Konsumenten ist es eine – nach wie vor – schwer durchschaubare, oft auch verwirrende Dienstleistung.

2. Didaktische Tipps und Hinweise

Zentrales Ziel der nachfolgenden Arbeitsaufträge ist es, den Schülerinnen und Schülern einen vertiefenden und auch kritischen Einblick in die Welt des Leasings zu ermöglichen. Diverse Recherchen mithilfe des Internets, wie z.B. die Berechnung der Leasingrate für den „Wunsch-Pkw“, sollen dabei helfen, die Scheu vor Leasingverträgen zu nehmen. Drei der sechs Aufgabenstellungen (1./4./5.) eignen sich besonders für den Einsatz in Notebook-Klassen.

Im Rahmen des **ersten Teiles (Leasing unter der Lupe)** soll bei den Schülerinnen und Schülern Neugierde für das Thema geweckt, der hohe aktuelle Stellenwert des Themenkomplexes „Leasing“ betont und auch Basiswissen in Erinnerung gerufen werden.

Der **zweite Teil (Kfz-Leasing)** widmet sich dem Leasing von Kraftfahrzeugen (mit dem Schwerpunkt Pkw), das sich von Jahr zu Jahr immer mehr an Beliebtheit erfreut.

Im **dritten Teil (Leasing abseits vom Mainstream)** wird eine ungewöhnliche Variante des Leasings vorgestellt.

Wichtig: Die nachfolgend vorgestellten didaktischen Aufgabenstellungen können unabhängig voneinander eingesetzt werden.

Zu den einzelnen Arbeitsaufträgen ist im Detail Folgendes anzumerken:

Teil I: Leasing unter der Lupe

Aufgabenstellung 1: Was man über Leasing wissen sollte ...

Mithilfe von zehn Fragen soll das Lehrbuch-/Basiswissen (Fragen 1–4 u. 9–10) in Erinnerung gerufen und das Vertiefungswissen (restliche Fragen) gefördert werden. Fehlende Antworten sollen mithilfe der Webseiten des „Verbandes Österreichischer Leasing-Gesellschaften“ sowie der „Raiffeisen-Leasing“ gefunden werden.

Aufgabenstellung 2: Leasing – Zahlen, Daten, Fakten

Anhand von vier Grafiken werden in sehr anschaulicher Form interessante Entwicklungen am Leasingmarkt in Österreich und in der EU vermittelt.

Aufgabenstellung 3: Trends im Bereich Leasing – das geleaste Dienstrad

Der Trend zum geleastem Dienstrad ist auch in Österreich kaum mehr aufzuhalten. Österreichweit gibt es aktuell zirka 10.000 Diensträder. Die aktuellen Entwicklungen bzw. rechtlichen Regelungen werden im Rahmen dieser Aufgabenstellung behandelt.

Teil II: Kfz-Leasing

Aufgabenstellung 4: Das ABC des Kfz-Leasings

Als Einstieg in den Themenschwerpunkt „Kfz-Leasing“ sollen die Schüler/innen ihr Wissen anhand von Informationen des ÖAMTC („Leasing ABC“) auffrischen bzw. vertiefen.

Aufgabenstellung 5: Kfz-Leasing im Detail

Variante 1: Berechnung von Leasingraten mithilfe eines Leasingrechners

Im Rahmen eines Fallbeispiels (konkrete Automarke, spezifisches Modell) sollen mithilfe von Internetrecherchen bzw. unter Einsatz eines Leasingrechners die zukünftigen Leasingraten berechnet werden. Ergänzend dazu könnte das berechnete individuelle Leasingangebot mit anderen Angeboten (mithilfe von Recherchen auf anderen Webseiten) verglichen werden. Im Zentrum dieses Arbeitsauftrages steht der Leasingnehmer in der Rolle als „aufgeklärter und kritischer Konsument“.

Variante 2: Kfz-Leasingvertrag – ein Fallbeispiel

Anhand von Originalunterlagen (es sind Teile des Leasingantrags und des Übernahmeprotokolls abgebildet) sollen die Schüler/innen die zentralen Eckdaten dieses Leasinggeschäfts herausfinden und zahlreiche ergänzende Fragen bzw. Berechnungen lösen. Ergänzend wird auch die Vereinbarung mit dem Arbeitnehmer bezüglich der Verwendung des Firmen-Kfz für den privaten Bedarf abgebildet.

Teil III: Leasing abseits vom Mainstream

Aufgabenstellung 6: Kuh-Leasing

Das Statement „Alles ist leasbar“ ist zweifelsohne übertrieben. Trotzdem gibt es zahlreiche Beispiele für kuriose Leasingkonstruktionen. Im Rahmen dieser Aufgabenstellung wird eine eher ungewöhnliche Variante von Leasing vorgestellt, das „Kuh-Leasing“.

3. Schulbuchbezug



Betriebswirtschaft HAK III mit E-Book

Weiter geht's!

SB-Nr.: 200210
ISBN: 978-3-7068-6433-6
Auflage 2021



Betriebswirtschaft und Projektmanagement HLW IV mit E-Book

Gut gelöst

SB-Nr.: 205203
ISBN: 978-3-7068-6670-5
Auflage 2022



Betriebswirtschaft und Management HTL III mit E-Book

Weiter geht's!

SB-Nr.: 205238
ISBN: 978-3-7068-6640-8
Auflage 2022



Betriebswirtschaft für den Aufbaulehrgang HAK II mit E-Book

Viele Wege

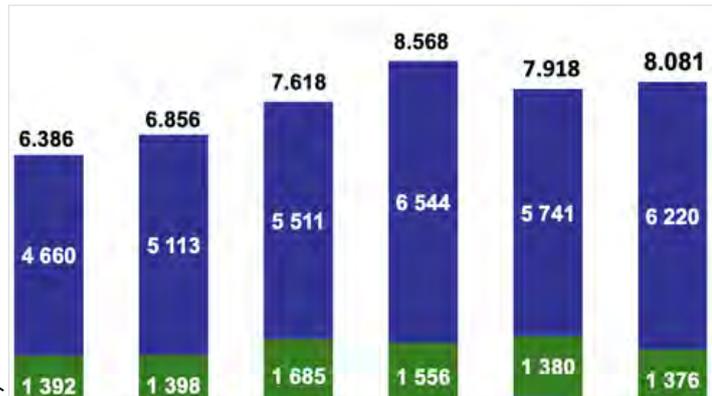
SB-Nr.: 195180
ISBN: 978-3-7068-5898-4
Auflage 2020

4. Weitere Informationen

www.leasingverband.at, www.raiffeisen-leasing.at, www.porschebank.at, www.oeamtc.at,
www.arbeiterkammer.at, www.konsument.at

Teil I: Leasing unter der Lupe

Leasing in Österreich
Neugeschäftsvolumen in Mio. EUR 2016-2021



https://de.freepik.com/fotos-kostenlos/luftaufnahme-eines-privathauses-mit-sonnenkollektoren-auf-dem-dach_10292215.htm#query=photovoltaik&position=0&from_view=keyword&track=sph



Renault Österreich

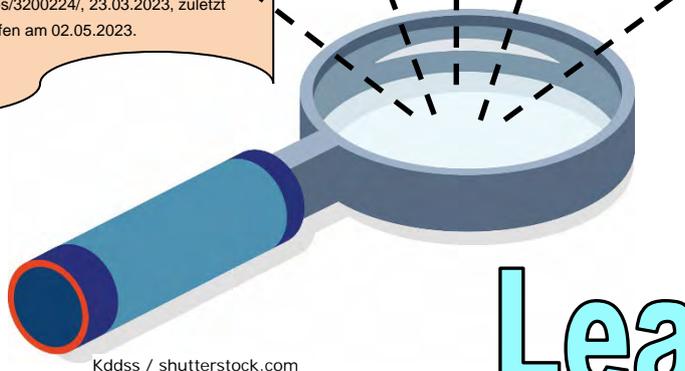


„Leasing ist das verlässliche Finanzierungsinstrument in unsicheren Zeiten“

www.leasingverband.at/wp-content/uploads/2022/09/PA_Leasingverband_HJ_2022.pdf, zuletzt aufgerufen am 02.05.2023.

„Immer mehr Leasing-Autos wegen Inflation!“

salzburg.orf.at/stories/3200224/, 23.03.2023, zuletzt aufgerufen am 02.05.2023.



Kddss / shutterstock.com

Leasing

Aufgabenstellung 1: Was man über Leasing wissen sollte ...

Teste bzw. vertiefe dein Fachwissen zum Themenfeld „Leasing“ mithilfe der zehn nachfolgenden Fragestellungen.

Achtung: Lösungshinweise zur Beantwortung der Aufgabenstellung findest du auch auf der Webseite des Verbandes Österreichischer Leasing-Gesellschaften (www.leasingverband.at) in der Broschüre **Leasing in Österreich** (⇒ im Bereich „Downloads“) sowie auf der Webseite der Raiffeisen Impuls Leasing (www.raiffeisen-leasing.at ⇒ im Bereich Kfz - Kundeninformationen - FAQs). Zusätzlich sind bei den einzelnen Fragen **konkrete Suchhinweise** angeführt.

Was man über Leasing wissen sollte ...

- Frage 1: Was versteht man eigentlich unter „Leasing“?
(Beantwortungshinweis: ⇒ www.raiffeisen-leasing.at)
- Frage 2: Stelle in übersichtlicher Form den Ablauf eines Leasinggeschäfts dar!
(Beantwortungshinweis: ⇒ www.raiffeisen-leasing.at)
- Frage 3: Welche drei großen Sparten werden am Leasingmarkt unterschieden?
(Beantwortungshinweis: ⇒ „Leasing in Österreich“, S. 09)
- Frage 4: „Leasing“ und „Kredit“ unterscheiden sich in einer Reihe von Punkten. Nenne – mindestens – fünf dieser Unterschiede.
(Beantwortungshinweis: ⇒ „Leasing in Österreich“, S. 53)
- Frage 5: Leasing erfreut sich von Jahr zu Jahr immer mehr an Beliebtheit, denn keine andere Finanzierungsform lässt sich so individuell an die persönlichen oder unternehmerischen Anforderungen und Wünsche anpassen. Überlege, von welchen Faktoren die Höhe der gewünschten monatlichen Leasingrate abhängen wird.
(Beantwortungshinweis: ⇒ „Leasing in Österreich“, S. 15)
- Frage 6: Welche Möglichkeiten hat ein Kfz-Leasingnehmer am Ende der vereinbarten Laufzeit? (Beantwortungshinweis: ⇒ www.raiffeisen-leasing.at)
- Frage 7: Du planst, dein neues Auto mit Leasing zu finanzieren. Worauf musst du beim Vergleich verschiedener Leasingofferte achten?
(Beantwortungshinweis: ⇒ „Leasing in Österreich“, S. 38)
- Frage 8: Die übliche Form des Mobilien-Leasings (z.B. Maschinen, Büroeinrichtungen, EDV-Anlagen) ist das Vollamortisationsleasing. Erläutere diese Leasingvariante.
(Beantwortungshinweis: ⇒ „Leasing in Österreich“, S. 11)

Frage 9: Erläutere die Sonderform der „Sale-and-Lease-Back-Verträge“. (Beantwortungshinweis: ⇒ „Leasing in Österreich“, S. 48–49)

Frage 10: Gegenüber Kredit und Barkauf hat Leasing entscheidende Vorteile. Nenne einige dieser Vorteile. (Beantwortungshinweis: ⇒ „Leasing in Österreich“, S. 55–58)

Aufgabenstellung 2: Leasing – Zahlen, Daten, Fakten

Die folgenden Grafiken zeigen sehr anschaulich interessante Entwicklungen am Leasingmarkt in Österreich und in der EU.

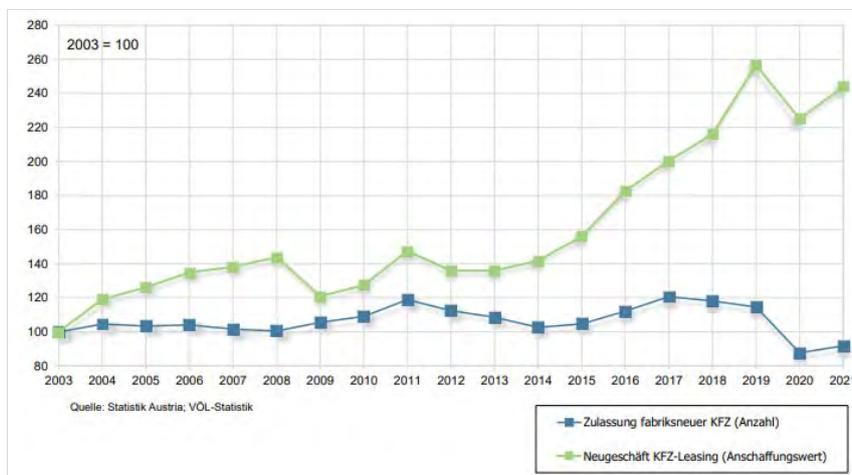
Arbeitsauftrag: Betrachte die einzelnen Grafiken aufmerksam und fasse jeweils die wichtigsten Aussagen und Schlussfolgerungen zusammen!

Grafik 1: Leasingneugeschäft in Österreich 2016–2021 (in Mrd. Euro)



Quelle: autoservice.co.at/kfz-markt/leasingbranche-2021-im-plus-und-zweitbestem-kfz-leasing-ergebnis, zuletzt aufgerufen am 18.04.2023.

Grafik 2: Wachstumsdynamik der Leasingbranche in Österreich



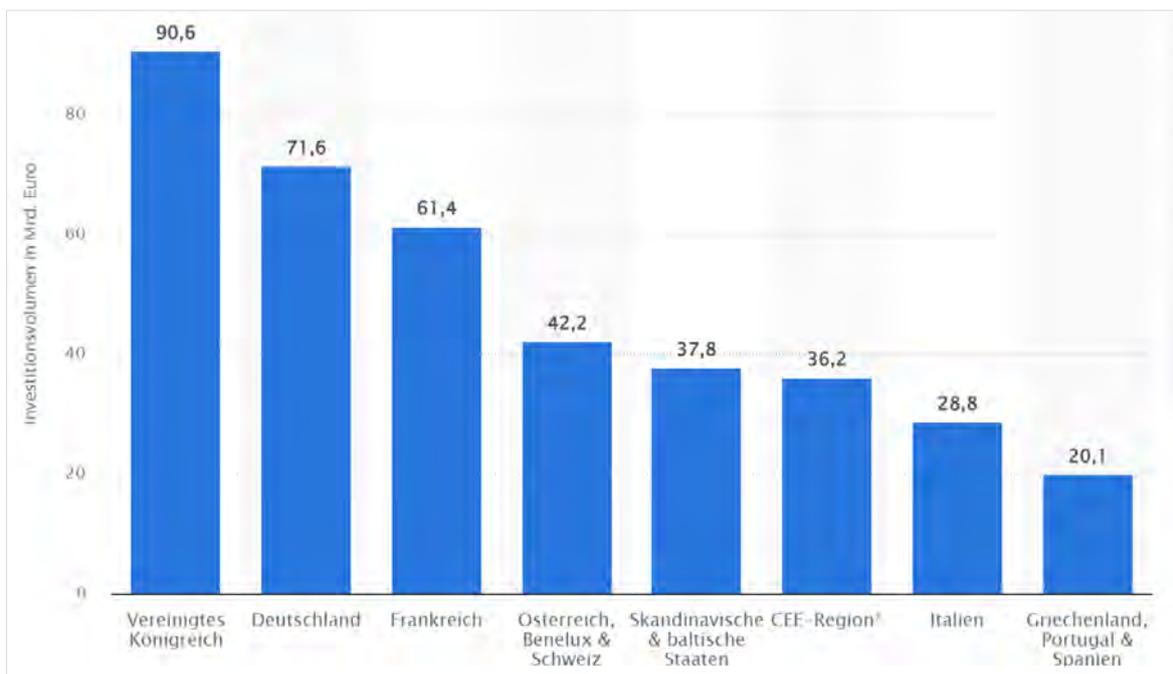
Quelle: www.leasingverband.at/wp-content/uploads/2022/04/Leasingmarkt-Oesterreich-2021.pdf, zuletzt aufgerufen am 18.04.2023.

Grafik 3: Neugeschäftsvolumen im Sektor Mobilien im Jahr 2021



Quelle: www.leasingverband.at/zahlen-fakten, zuletzt aufgerufen am 18.04.2023.

Grafik 4: Größte Leasingmärkte in Europa nach dem Volumen der Investitionen im Jahr 2021



Quelle: <https://de.statista.com/statistik/daten/studie/154079/umfrage/volumen-der-leasingmaerkte-in-europa/>, zuletzt aufgerufen am 20.04.2023.

Aufgabenstellung 3: Trends im Bereich Leasing – das geleaste Dienstrad

Lies den folgenden Auszug eines Zeitungsartikels aufmerksam durch und bearbeite im Anschluss die angeführten Fragestellungen.

Das Dienstrad wird immer beliebter – auch wenn es erst wenige gibt

In Deutschland sind fast eine Million geleaste Firmenräder unterwegs. In Österreich muss sich erst herumsprechen, dass man Mitarbeiter auch mit Diensträdern mobil fördern kann

Gutes Rad ist eben teuer: Ein passables E-Bike oder ein brauchbares Lastenrad kosten rasch einen vierstelligen Betrag. Aber zweieinhalbtausend Euro oder noch deutlich mehr auf die Budel zu legen ist nicht jedermanns Sache. Klar: Händler bieten Ratenzahlungsmodelle an. Aber wirklich schlau – im Sinn von günstig – fühlt sich privates Abstotterkaufen selten an.



shutterstock | Ikoimages

Gefühlt gleich doppelt unschlau wird ein teurer Vollpreiskauf, sobald Kolleginnen und Kollegen schwärmen, wie sie vergleichsweise kostensparend ihre Mobilität managen, seit sie ein über den Arbeitgeber geleastes Firmenauto nutzen. Nach dem Dienstwagen wird auch das Dienstrad immer beliebter. [...]

Klar fallen da Kosten an. Die werden über das Gehalt gegenverrechnet. Doch in Summe fährt man besser: Steuerersparnis, Großabnehmerrabatte übers Unternehmen, attraktive Servicepackages, günstige Versicherungsmodelle: Nicht nur Roland Romano, der Sprecher der Radlobby Österreich, nennt den privat genutzten Firmenwagen "eine versteckte Subvention fossiler Mobilität". Dass 2018 fast jedes zweite neu zugelassene Auto in diese Kategorie fiel und dieser Anteil laut Romano derzeit sogar bei rund 80 Prozent liegt, mag vieles sein – Zufall ist es keiner. Und es hat, genauer betrachtet, auch mit den Fahrrädern zu tun. Denn eine Förderung hebt auch das Prestige eines Fahrzeugs. Damit fällt dann der Umstieg leichter, weil das neue Fahrrad und das Fahren als gewollt erlebt werden – derselbe Effekt wie beim Auto. [...]

Seit Anfang 2021 gibt es klare Regelungen zum Dienstrad: Zum Beispiel, dass auch bei gänzlich privater Nutzung der Vorsteuerabzug zulässig ist. Oder dass dem Dienstnehmer trotz Dienstrads die Pendlerpauschale zusteht. [...]

Die Zielgruppe ist riesig: Es geht um alle Pendlerwege unter zehn Kilometern. „Mittelfristig gehen wir davon aus, dass jedes zweite E-Bike ein geleastes Firmenrad sein wird“, erklärt Edwin de Jong, Geschäftsführer von Jobrad Österreich [...]. Weiß man, dass 2020 in Österreich laut Verband der Sportartikelhersteller 496.000 Fahrräder verkauft wurden und davon 200.000 Pedelecs waren, wird klar, wieso: Der gesamte Radverkaufsumsatz 2020 betrug 878 Millionen Euro. Der Durchschnittspreis eines E-Bikes betrug 2020 in Österreich 3012 Euro. Und Unternehmen, die ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aufs Firmenrad setzen wollen, brauchen Hilfe.

Das System funktioniert stets ähnlich: Ein Arbeitgeber definiert über eine Job-Bike-Agentur Art und Preissegment der Räder im Portfolio, Versicherungs- und Serviceoptionen, Laufzeiten, Leasingvarianten & Co. Ab fünf Rädern freut er sich über Förderungen durch das

Klimaministerium. Von dieser und den besseren Preisen die Unternehmen für höhere Stückzahlen bekommen, profitieren die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Das Traumrad wird, analog zum Auto, um bis zu 40 Prozent günstiger als im "normalen" Verkauf.

Diese Freude bei der Belegschaft schlägt sich auf das Image des Arbeitgebers nieder. Radfahren senkt durch das Plus an Bewegung aber auch die Zahl der Krankenstandstage. Und die Kosten fürs Fuhrparkmanagement sind niedriger. Die Mitarbeiter stehen weniger im Stau, haben weniger Parkplatzbedarf, bleiben gesünder und schonen die Umwelt ... Darüber hinaus erzielt man Effekte der Mitarbeiterbindung. [...] Gut für die Firma, die Mitarbeiter und die Verkehrswende: eine Win-win-win-Sache.

Allerdings gibt es noch einen offenen Punkt: Meist wird das Firmenrad als Gehaltsumwandlung definiert und in Raten vom Gehalt abgezogen. Bei Menschen, die exakt nach Kollektivvertrag bezahlt werden, würden da Mindestgehälter unterschritten. Das geht nicht. Daran tüfteln Arbeitsrechtlerinnen und -rechtler gerade.

Dennoch wurden österreichweit schon 10.000 Diensträder auf die Straße gebracht. Durchschnittspreis: 4000 Euro. Doch das ist erst der Anfang, denn in Deutschland findet Bikeleasing schon auf einem ganz anderen Level statt: 2022 wurde ein Ist-Stand von einer Million deutschen Diensträdern errechnet.



shutterstock | Microgen

Dabei begann alles sehr klein: 2007 ärgerte sich ein gewisser Ulrich Prediger, dass sein Dienstwagen nur herumstand, weil er meist mit dem Rad zur Arbeit fuhr. Er gründete Jobrad Deutschland und heimste Gründer- und Ökopreise ein. Faktisch biss er aber auf Granit: Die in den 1990er-Jahren Gesetz gewordenen Steuerprivilegien für Dienstwagen waren auf Fahrräder nicht anwendbar. Bis 2012. Da wurden der deutsche Dienstwagen und das deutsche Dienstrad steuerlich gleichgestellt. Heute gibt es bei 50.000 Unternehmen Leasingrad-Möglichkeiten. [...]

Quelle: Vereinfacht, verändert und gekürzt nach Rottenberg, T. (2023): Das Dienstrad wird immer beliebter – auch wenn es erst wenige gibt

www.derstandard.at/story/2000142502247/das-dienstrad-wird-immer-beliebter-auch-wenn-es-erst-wenige, 12.02.2023, zuletzt aufgerufen am 02.05.2023.

Fragen zum Zeitungsartikel:

- 1) Interpretiere die Aussage „Der privat genutzte Firmenwagen gleicht einer versteckten Subvention fossiler Mobilität“!
- 2) Welche Regelungen gelten seit Anfang 2021 für Diensträder? Recherchiere weitere Bestimmungen in Internet!
- 3) Welche Personen fallen in die Zielgruppe des Dienstrades? Versuche, die Zielgruppe durch weitere, typische Merkmale einzugrenzen!
- 4) Mittelfristig geht man davon aus, dass jedes zweite E-Bike in Österreich ein geleastes Firmenrad sein wird. Berechne mit den Zahlen von 2020, wie hoch der entsprechende Umsatz für geleaste E-Bikes gewesen wäre.

- 5) Wie funktioniert das System des Bikeleasings? Recherchiere gegebenenfalls weitere Informationen!
- 6) Liste die zahlreichen Vorteile des Dienstrades, die im Artikel genannt werden, auf!
- 7) Erkläre, welches „Problem“ in Bezug auf die Abrechnung der Kosten des Dienstrades für den Dienstnehmer besteht. Wie sieht die derzeitige Lösung aus?
- 8) Erläutere, wie es zur „Idee“ des Dienstrades kam!
- 9) Gib die Anzahl der Diensträder in Österreich (Stand 2022) an und setze diese in Relation zu Deutschland!
- 10) Recherchiere, welche Unternehmen in Österreich bereits Diensträder anbieten, und nenne ein paar Beispiele! (Tipp: Suche in Online-Stellenanzeigen!)
- 11) Hand aufs Herz: Stellt ein Dienstrad für dich persönlich eine attraktive Zusatzleistung dar? Bitte begründe deine Position!

Teil II: Kfz-Leasing

Aufgabenstellung 4: Das ABC des Kfz-Leasings

Verschaffe dir mithilfe der beiden nachfolgend abgebildeten Seiten einen ersten **Überblick** über wichtige **Begriffe** bzw. **Bestimmungen** im Bereich des **Kfz-Leasings**.

Achtung: Für eine erfolgreiche Beantwortung bzw. Lösung der vertiefenden Fragestellungen (siehe Aufgabenstellung 5 – Variante 1 und 2) ist die Kenntnis der wichtigsten Regelungen zum Themenkomplex „Kfz-Leasing“ unabdingbar.

Hinweis: Eine Checkliste für ein Leasingangebot findest du auch unter diesem Link:
<http://www.oeamtc.at/versicherung/fahrzeugfinanzierung/kfz-leasing>

Entscheidend für einen optimalen Kfz-Leasingvertrag ist auch die **Verhandlungstaktik gegenüber dem Autohaus bzw. der Bank**. Wer hier die richtigen Fragen stellt und alle Möglichkeiten auslotet, gewinnt am Ende.

Vorweg sollten daher die folgenden **sechs Fragen beantwortet** bzw. **geklärt** werden:

- | |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <p>Frage 1: Soll die monatliche finanzielle Belastung für das Auto möglichst gering sein?</p> <p>Frage 2: Wie viele Eigenmittel (für die Anzahlung) stehen zur Verfügung?</p> <p>Frage 3: Wie hoch ist der frei verfügbare Teil des Einkommens, der für die Leasingraten zur Verfügung steht?</p> <p>Frage 4: Kann die Entscheidung über den tatsächlichen Kfz-Kauf bis zum Vertragsende aufgeschoben werden?</p> <p>Frage 5: Soll die spätere Veräußerung des dann gebrauchten Wagens beziehungsweise der Umstieg auf ein neues Modell und die Verwertung des alten möglichst unkompliziert sein?</p> <p>Frage 6: Ist die Nutzung des Autos wichtiger als das tatsächliche Eigentum?</p> |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

(Gewinn 2/2003, leicht gekürzt und verändert)

Leasing ABC

Die wichtigsten Fragen rund um das Thema Kfz-Leasing

▶ **Wie funktioniert Kfz-Leasing?**

Das Grundprinzip besteht darin, dass die Leasinggesellschaft das Kfz bei dem Händler (den Sie ausgewählt haben) kauft und Ihnen für einen vereinbarten Zeitraum gegen Entgelt (Leasingrate) zur Verfügung stellt.

▶ **Welche Arten von Kfz-Leasing gibt es?**

➤ **Teilamortisation (Restwert-Leasing)**

Bei dieser Art des Kfz-Leasings zahlen Sie nur einen Teil der Anschaffungskosten für Ihr Fahrzeug in Form von Leasingraten. Nach Vertragsende bleibt der kalkulierte Restwert offen. Die Leasingraten sind beim Restwertleasing niedriger als bei der Vollamortisation.

➤ **Vollamortisation**

Bei der Vollamortisation wird das geleaste Auto innerhalb der vereinbarten Vertragslaufzeit zur Gänze ausfinanziert.

➤ **Depotleasing**

Bei dieser Form des Leasings hinterlegt man den Restwert (max. 50% der Anschaffungskosten) bereits bei Vertragsbeginn als Depot (Einmalkaution). Dadurch reduziert sich die Gesamtbelastung. Es kann auch nur ein Teilbetrag des Restwertes hinterlegt werden.

▶ **Kann man auch einen Gebrauchtwagen leasen?**

Ja, wenn das Auto von einem vorsteuerabzugsberechtigten Vorbesitzer stammt, wie z.B. Vorführgewagen eines Fahrzeughändlers oder ein Fahrzeug aus einem Leasingvertrag.

▶ **Wie können die Leasingraten niedrig gehalten werden?**

Durch eine einmalige Leasingratenvorauszahlung (bis zu 30% des Kaufpreises inkl. Umsatzsteuer) oder ein Depot (max. 50% der Anschaffungskosten) bei Vertragsabschluss können die Leasingraten gesenkt werden.

▶ **Was ist der Restwert?**

Der Restwert ist ein Schätzwert und definiert den voraussichtlichen Wert des geleasteten Autos bei Vertragsende. Dieser hängt vom gewählten Automodell sowie der vereinbarten Vertragsdauer und der jährlichen Kilometerleistung ab. Die Differenz zwischen den Anschaffungskosten und dem Restwert ist die Grundlage zur Berechnung der monatlichen Leasingrate und sollte dem Wertverlust des Fahrzeugs entsprechen. Für die Berechnung wird die objektive Eurotax-Restwertprognose unter Berücksichtigung einer normalen Abnutzung des Fahrzeugs herangezogen.

▶ **Warum ist der Restwert so wichtig?**

Wenn die Leasinggesellschaft bei einer Verwertung am Laufzeitende das Kfz nur zu einem unter dem anfangs kalkulierten Restwert veräußern kann, dann hat der Leasingnehmer die Differenz zwischen Restwert und Verkaufserlös an die Leasinggesellschaft zu zahlen.

Zusammenfassend bedeutet dies:

Kürzere Laufzeit → höherer Restwert
Höhere Eigenleistung → niedrigere monatliche Raten
Längere Laufzeit → niedrigere monatliche Raten
Höhere Kilometerleistung → niedrigerer Restwert

▶ **Welche Versicherung brauche ich als Leasingnehmer?**

Zu Ihrer eigenen Sicherheit empfiehlt Ihr Club zusätzlich zur Kfz-Haftpflicht-Versicherung eine Vollkasko-Versicherung abzuschließen. Mit der ÖAMTC-Kfz-Haftpflicht und ÖAMTC-Bonus-Kasko-Versicherung sind Sie jederzeit bestens abgesichert.

▶ **Darf man in das Kfz Zubehör einbauen?**

Übliche Einbauten, wie z.B. Anhängerkuppelung dürfen jederzeit vorgenommen werden.

▶ **Dürfen auch andere Personen das Auto lenken?**

Wem Sie Ihren geleasteten Pkw überlassen, liegt voll und ganz in Ihrem Ermessen. Voraussetzung ist hier natürlich der Besitz eines Führerscheins und die Verkehrstauglichkeit.

▶ **Darf man mit einem Leasingauto auch ins Ausland fahren?**

Mit einem geleasteten Auto kann man fahren, wohin man will. Der Leasingnehmer handelt dabei wie der Eigentümer. Das heißt, er ist natürlich auch für die Einhaltung der jeweils geltenden Vorschriften verantwortlich.

▶ **Wie verhält man sich als Leasingnehmer bei einem Unfall?**

Falls es wirklich einmal zu einem Unfall kommen sollte, benützt der Leasingnehmer den Unfallbericht aus seinen Versicherungsunterlagen und meldet den Schaden unverzüglich seiner Versicherung. Die Schadensabwicklung findet zwischen dem Leasingnehmer, seiner Versicherung und der Werkstätte statt

▶ **Kann man aus dem Vertrag vorzeitig aussteigen?**

Ja, jederzeit. Dabei sollte man aber bedenken, dass ein vorzeitiger Ausstieg wirtschaftlich ungünstig sein kann – besonders nach kurzer Laufzeit.

▶ **Ist die Übernahme des Leasingvertrages durch Dritte möglich?**

Ja. Wenn der Leasingnehmer das Leasing nicht fortsetzen kann oder will, kann ein von ihm bekannt gegebener Nachfolger diesen Leasingvertrag problemlos übernehmen.

▶ **Was geschieht, wenn man den Vertrag nicht erfüllen kann?**

Bei Zahlungsverzug kann der Vertrag seitens des Leasinggebers vorzeitig aufgelöst werden. Um das zu vermeiden, empfehlen wir Ihnen, bei absehbaren Zahlungsschwierigkeiten schnell zu reagieren und sich umgehend an Ihren ÖAMTC-Kfz-Leasingberater zu wenden.

▶ **Was passiert, wenn sich die Zinsen ändern?**

Wie sich eine Änderung der Zinsen im jeweiligen konkreten Fall auswirkt, ist in den Leasingverträgen genau geregelt. Generell gilt: Wenn sich das Zinsniveau um einen bestimmten Prozentsatz ändert, wird auch die Leasingrate entsprechend angepasst.



Quelle: <http://www.oeamtc.at/versicherung/fahrzeugfinanzierung/kfz-leasing> (leicht gekürzt), zuletzt aufgerufen am 18.04.2023.

Aufgabenstellung 5: Kfz-Leasing im Detail

Variante 1: Berechnung von Leasingraten mithilfe eines Leasingrechners

Nach sorgfältigen Überlegungen planst du in den nächsten Wochen den Kauf eines **Megane E-Tech Electric Equilibre EV40 130hp boost charge**.

Als interessierte/r Konsument/in informierst du dich auch über einen Kauf auf Basis eines Leasingvertrages. Als Hauptinformationsquelle dient dir dazu die folgende Webseite von Renault:

<https://www.renault.at/elektrofahrzeuge/megane-e-tech-electric/konfigurator.html>

Berechne bitte mithilfe der Informationen, die du auf der Webseite von Renault findest, dein individuelles Leasingangebot unter den folgenden Zusatzannahmen:

Rahmenbedingungen (mithilfe des Buttons **Finanzierung personalisieren** eingeben!)

- Laufzeit: 48 Monate
- Anzahlung: EUR 10.000,--
- Km-Leistung: 40.000 km
- GAP Versicherung: ja
- Restschuldversicherung Basic: ja
- Aktionsprämie Allianz: ja

Fahrzeugausstattung (mithilfe des Buttons ▼ eingeben!)

- Außendesign: Metallic-Lackierung Schiefer-Grau
- Innendesign: vorgegeben (Stoff schwarz)
- Ausstattung: Komfort-Paket, City-Paket, Wärmepumpe

Variante 2: Fallbeispiel – Originalvertrag

Wie du aus dem nachfolgend abgebildeten **Leasingantrag** und dem **Übernahmeprotokoll** (beide Dokumente werden nur auszugsweise abgebildet!) ersehen kannst, hat sich die **AlpinaTec Technical Products GmbH** mit dem Firmensitz in Köstendorf (Salzburg) entschlossen, einen neuen **Ford Kuga 1,5 EcoBlue Titanium Aut. zu leasen**.

Achtung: Das Auto wird nicht nur betrieblich genutzt. Es kann auch von einem Arbeitnehmer, der das Auto übernimmt, privat genutzt werden.

Lies den **Leasingantrag (Auszug)** und das **Übernahmeprotokoll** (in beiden Fällen wurden aus inhaltlichen Überlegungen und aus Platzgründen nur Teile abgebildet, die für das Fallbeispiel von zentraler Bedeutung sind).

Hinweis: Nähere Informationen zum Unternehmen findest du auf der Homepage <https://www.alpinatec.at>.

Versuche, mithilfe des **Leasingantrags** und des **Übernahmeprotokolls** die nachfolgenden **Fragen zu beantworten**:



FORD CREDIT

Vertragsnummer 07469335287



Leasingantrag

An Santander Consumer Bank GmbH, 1220 Wien, Wagramer Straße 19

Soweit in weiterer Folge ohne andere lautenden Hinweis vom Leasingnehmer (kurz "LN") gesprochen wird, sind damit der LN und alle Mitleasingnehmer (kurz "MLN") genannt. Der LN stellt unter Zugrundelegung der Allgemeinen Leasing Vertragsbedingungen der Santander Consumer Bank GmbH (kurz "ALB") an die Santander Consumer Bank GmbH, FN 62610z (HG Wien), Wagramer Straße 19, 1220 Wien, (kurz "LG") hiermit folgenden Antrag und bleibt an diesem unwiderruflich 3 Monate ab Unterfertigung dieses Leasingantrages gebunden. Erst mit der Annahme dieses Antrages durch den LG werden die in diesem Antrag enthaltenen Bestimmungen samt ALB rechtsverbindlich. Alle vom LG übermittelten Angaben entsprechen der Wahrheit und dienen der bankmäßigen Bearbeitung des Antrages und werden vertraulich behandelt.

Vor- Zuname/Adresse/Geb. Datum bzw. Firmenbuchnr./Mobil/E-Mail des LN:

(1) Firma AlpinaTec Technical Products GmbH, Enhartingerstrasse 20, 5203 Köstendorf bei Salzburg, 245463a, 004369910261428

| | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------|------------------|--|-----------------------------------------|------------|-----------------|--|-----------------------------------------|------------|-----------------|--|------------------------------|------------|-------------|--|------------------------------------|------------|-----------------|--|------------------------------------|------------|------------------|--|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------|------------|---------------|--|----------------------------------------|------------|---------------|--|-------------------------------------------------------------|--|--|--|---------------------------|------------|---------------|--|---------------------------------------------|--|--|--------|---------------------------------|--|--|--|---------------------------------------------------------------------------------|--|--|--|--------------------|------------|------------------|--|--------------------------------------------------------------------------|------------|-----------------------|--|-------------------------------------------------|------------|-----------------------|--|
| <p>Leasingobjektbezeichnung (kurz "LO"): Ford Kuga 1,5 EcoBlue Titanium Aut. Zubehör: Erstzulassung: 08.2021 Km-Stand: Übernahmeort: Mattsee</p> | <p>Verkäuferfirma: Max Lampelmaier GmbH Salzburger Str. 33 5163 Mattsee</p> | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 30%;">Barzahlungspreis inkl. USt.:</td> <td style="width: 10%; text-align: right;">EUR</td> <td style="width: 10%; text-align: right;">29.154,00</td> <td style="width: 50%;"></td> </tr> <tr> <td>Leasingentgeltvorauszahlung exkl. USt.:</td> <td style="text-align: right;">EUR</td> <td style="text-align: right;">2.916,67</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Leasingentgeltvorauszahlung inkl. USt.:</td> <td style="text-align: right;">EUR</td> <td style="text-align: right;">3.500,00</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Depotzahlung (ist USt-frei):</td> <td style="text-align: right;">EUR</td> <td style="text-align: right;">0,00</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Restwert exkl. USt.: ¹⁾</td> <td style="text-align: right;">EUR</td> <td style="text-align: right;">9.098,48</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Restwert inkl. USt.: ¹⁾</td> <td style="text-align: right;">EUR</td> <td style="text-align: right;">10.918,17</td> <td></td> </tr> </table> <p><small>(siehe Pkt 13 ALB)</small> ¹⁾ es wird der gesetzlich festgelegte USt.-Satz zum Zeitpunkt der Abrechnung verrechnet werden; bei Vertragsbeginn wurden 20% USt zugrunde gelegt.</p> <p>Kilometerleistung pro Jahr: 35.000</p> <p><small>Zur Erläuterung: Der Restwert wurde auf Basis der oben angeführten Kilometerleistung kalkuliert und kann unter anderem eine Mehrkilometerleistung zu einem Wertverlust des Leasingobjektes am Laufzeitende führen.</small></p> <p>Vertragslaufzeit: 48 Monate</p> <p>Laufzeitbeginn ist der nachfolgend genannte Kalendertag jenes Kalendermonates, in dem die Übernahme des LO erfolgt. Für den Fall, dass die Übernahme nach dem 15. des Monats erfolgt, gilt der nachfolgend genannte Kalendertag des der Übernahme darauffolgenden Monats als Laufzeitbeginn.</p> <p>Kalendertag: 1.</p> <p><small>Die Pflicht des LN zur Zahlung der Leasingentgelte beginnt an dem oben genannten Fälligkeitstag. Die weiteren Leasingentgelte sind in den Folgemonaten jeweils zu dem oben genannten Kalendertag (Erster oder Fünfzehnter) zur Zahlung fällig. (Fälligkeit) bei Übernahmeverweigerung des LO siehe Pkt 2.3 ALB)</small></p> <p><small>Für den Zeitraum zwischen Übernahme des LO und Fälligkeit des ersten Leasingentgeltes wird pro Kalendertag ein Benützungsentgelt in Höhe von 1/30 des vereinbarten Leasingentgeltes inkl. USt in Rechnung gestellt. Dieses Benützungsentgelt ist mit dem ersten Leasingentgelt fällig.</small></p> | Barzahlungspreis inkl. USt.: | EUR | 29.154,00 | | Leasingentgeltvorauszahlung exkl. USt.: | EUR | 2.916,67 | | Leasingentgeltvorauszahlung inkl. USt.: | EUR | 3.500,00 | | Depotzahlung (ist USt-frei): | EUR | 0,00 | | Restwert exkl. USt.: ¹⁾ | EUR | 9.098,48 | | Restwert inkl. USt.: ¹⁾ | EUR | 10.918,17 | | <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 30%;">monatliches Leasingentgelt exkl. USt.:</td> <td style="width: 10%; text-align: right;">EUR</td> <td style="width: 10%; text-align: right;">301,17</td> <td style="width: 50%;"></td> </tr> <tr> <td>monatliches Leasingentgelt inkl. USt.:</td> <td style="text-align: right;">EUR</td> <td style="text-align: right;">361,40</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Leasingentgelt gebunden an den 3-Monats-Euribor (Pkt 5 ALB)</td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>monatlicher Gesamtbetrag:</td> <td style="text-align: right;">EUR</td> <td style="text-align: right;">361,40</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Sollzinssatz p.a. (variabel gem. Pkt 5 ALB)</td> <td></td> <td></td> <td style="text-align: right;">3,350%</td> </tr> <tr> <td>kalkulatorischer Wert / nominal</td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Verzugszinssatz (siehe Pkt. 7.1. ALB): der jeweils aktuell gültige Sollzinssatz</td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Gesamtbefastigung:</td> <td style="text-align: right;">EUR</td> <td style="text-align: right;">31.973,84</td> <td></td> </tr> <tr> <td>¹⁾ Entgelt Kapital-/Zinsanteil inkl. USt.: (gem. Pkt 5.1 ALB)</td> <td style="text-align: right;">EUR</td> <td style="text-align: right;">290,36 / 71,04</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Letztes Entgelt Kapital-/Zinsanteil inkl. USt.:</td> <td style="text-align: right;">EUR</td> <td style="text-align: right;">350,09 / 31,32</td> <td></td> </tr> </table> <p><small>Die gesetzliche Rechtsgeschäftsgebühr von EUR 209,47 wird mit dem ersten Leasingentgelt verrechnet. Laufzeitbeginn ist mit Übernahme des Leasingobjektes</small></p> <p><small>Ein allfälliges vereinbartes Depot wird während der Laufzeit des LV mit dem jeweils gültigen Sollzinssatz insofern verzinst, als dass der Zinsanteil für das Depot in Höhe des jeweils gültigen Sollzinssatzes die Leasingentgelte reduziert. Eine nochmalige Verzinsung des Depots bei Vertragsbeendigung erfolgt daher nicht. Die Leasingentgeltvorauszahlung wurde bei der Berechnung der Höhe der Leasingentgelte bereits insofern berücksichtigt, als sie die Anschaffungskosten des LG kalkulatorisch reduziert und daher auch die Leasingentgelte reduziert hat. Die Leasingentgeltvorauszahlung wird daher weder nochmals verzinst, noch bei jeder Form der Vertragsbeendigung zurückbezahlt.</small></p> | monatliches Leasingentgelt exkl. USt.: | EUR | 301,17 | | monatliches Leasingentgelt inkl. USt.: | EUR | 361,40 | | Leasingentgelt gebunden an den 3-Monats-Euribor (Pkt 5 ALB) | | | | monatlicher Gesamtbetrag: | EUR | 361,40 | | Sollzinssatz p.a. (variabel gem. Pkt 5 ALB) | | | 3,350% | kalkulatorischer Wert / nominal | | | | Verzugszinssatz (siehe Pkt. 7.1. ALB): der jeweils aktuell gültige Sollzinssatz | | | | Gesamtbefastigung: | EUR | 31.973,84 | | ¹⁾ Entgelt Kapital-/Zinsanteil inkl. USt.: (gem. Pkt 5.1 ALB) | EUR | 290,36 / 71,04 | | Letztes Entgelt Kapital-/Zinsanteil inkl. USt.: | EUR | 350,09 / 31,32 | |
| Barzahlungspreis inkl. USt.: | EUR | 29.154,00 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Leasingentgeltvorauszahlung exkl. USt.: | EUR | 2.916,67 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Leasingentgeltvorauszahlung inkl. USt.: | EUR | 3.500,00 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Depotzahlung (ist USt-frei): | EUR | 0,00 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Restwert exkl. USt.: ¹⁾ | EUR | 9.098,48 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Restwert inkl. USt.: ¹⁾ | EUR | 10.918,17 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| monatliches Leasingentgelt exkl. USt.: | EUR | 301,17 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| monatliches Leasingentgelt inkl. USt.: | EUR | 361,40 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Leasingentgelt gebunden an den 3-Monats-Euribor (Pkt 5 ALB) | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| monatlicher Gesamtbetrag: | EUR | 361,40 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Sollzinssatz p.a. (variabel gem. Pkt 5 ALB) | | | 3,350% | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| kalkulatorischer Wert / nominal | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Verzugszinssatz (siehe Pkt. 7.1. ALB): der jeweils aktuell gültige Sollzinssatz | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Gesamtbefastigung: | EUR | 31.973,84 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| ¹⁾ Entgelt Kapital-/Zinsanteil inkl. USt.: (gem. Pkt 5.1 ALB) | EUR | 290,36 / 71,04 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Letztes Entgelt Kapital-/Zinsanteil inkl. USt.: | EUR | 350,09 / 31,32 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| <p>Bearbeitungsgebühr exkl. USt.: ²⁾ EUR 130,00</p> <p>Erhebungsgebühr exkl. USt.: ²⁾ EUR 0,00</p> <p><small>¹⁾ Wird mitfinanziert und ist in das Leasingentgelt eingerechnet</small></p> | <p>Integrierende Bestandteile des Leasingvertrages:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Allgemeine Leasing Vertragsbedingungen der Santander Consumer Bank GmbH (kurz "ALB") - Übernahmeprotokoll betreffend das LO | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |

Santander Consumer Bank GmbH, Firmenstz. 1220 Wien, Wagramer Straße 19, FN 62610z Handelsgericht Wien, DIV/RO043666, UID-Nr.: ATU13301118, www.santanderconsumerbank.at
 im Verzeichnis der im Bundesanzeiger eingetragten Unternehmen (Bundesanzeiger) unter: ERSZ-Zahl: 27602648 (https://www.gaz.gv.at/verzeichnis/unternehmen/finanzdienstleister)

hoelzel.at/wissenplus

WissenPlus © Hölzel Verlag
 Mai 2023 | Autor/Autorin: Mag. Gottfried Kögler, Dr. Barbara Müllauer-Hager
 -15-



An Santander Consumer Bank GmbH

Wagramer Straße 19
1220 Wien

Leasingvertragsnummer: 07489335287

Lieferant:

Firma
Max Lämpelmaier GmbH
Salzburger Str. 33
5163 Mattsee

Leasingnehmer:

Firma
AlpinaTec Technical Products GmbH
Enhartingerstrasse 20
5203 Köstendorf bei Salzburg

1) Übernahmeprotokoll für Objekt:

Fahrzeug (Marke/Type/Modell):

Ford Kuga 1,5 EcoBlue Titanium Aut.

Sonderzubehör:

Erstzulassung: 08.2021

Farbe:

Der Leasingnehmer übernimmt vom Verkäufer das Leasingobjekt samt Zubehör und Sonderausstattung laut Leasingvertrag zu der im Leasingvertrag vereinbarten Nutzung. Die Übernahme des Leasingobjektes durch den Leasingnehmer erfolgt im Auftrag des Leasinggebers. Der Leasingnehmer erwirbt das Eigentum am Leasingobjekt für den Leasinggeber.

Der Leasingnehmer erklärt, der ihm im Leasingvertrag übertragenen Pflicht zur Prüfung der Mängelfreiheit und des bedungenen Zustandes entsprochen zu haben und

die Freiheit von offenen Mängel zu bestätigen

trotz Übernahme folgende Mängel festgestellt zu haben: _____

Der Leasingnehmer bestätigt den Erhalt der Liefer- und Garantiebedingungen, der technischen Unterlagen sowie des Serviceheftes.

Der Leasingnehmer haftet dem Leasinggeber für ein unrichtig erstelltes Übernahmeprotokoll.

Datum der Fahrzeugübernahme _____

Unterschrift des Leasingnehmers
AlpinaTec
technical Products GmbH
Enhartingerstr. 20
5203 Köstendorf
+43 6216 / 40440
www.alpinatec.at

2) Gegenverrechnungserklärung:

In der Anlage übersenden wir unsere Faktura Nr. _____ vom _____ über den
Fakturenbetrag von _____ EUR 29.154,00

Wir haben für Sie vom Leasingnehmer kassiert, bzw. mit dem Leasingnehmer verrechnet, und schreiben Ihnen gut:

| | | |
|----------------------------------------|-----|----------|
| Leasingentgeltvorauszahlung inkl. Ust. | EUR | 3.500,00 |
| Depotzahlung USt-frei | EUR | 0,00 |
| Sonstiges | EUR | 0,00 |

Den Fakturenbetrag bzw. die Abzüge (Leasingentgeltvorauszahlung/Depot/Sonstiges) haben wir auf Ihrem Konto verbucht. Ich bestätige die Gegenverrechnung der Abzüge einverstanden und bestätige, dass die Bezahlung des Fakturenbetrages bzw. Restbetrages, die Fakturenforderung voll beglichen ist.

Ford Vertragshändler
Salzburger Straße 33
5163 MATTSEE
Datum/jahr/mäßige Fertigung Lieferant _____

11.10.21

Datum/Unterschrift Leasingnehmer
AlpinaTec
technical Products GmbH
Enhartingerstr. 20
5203 Köstendorf
+43 6216 / 40440
www.alpinatec.at

Achtung bei Importen! Bei Gebrauchsfahrzeugen, die unmittelbar aus dem übrigen Gemeinschaftsgebiet in das Inland gebracht werden, ist bei Vorliegen der Voraussetzungen die vor dem 1. März 2014 geltende Rechtslage anzuwenden. Daher ist die Faktura in diesen Fällen ohne 20%-igen NoVA-Zuschlag auszustellen. Der oben angedruckte Betrag entspricht dem Barzahlungspreis, die Faktura ist um den 20%-igen NoVA-Zuschlag zu verringern (BMP-010220/041-IV/9/2011).

1. Wie sehen die Eckdaten dieser Leasingfinanzierung aus?

- ⇒ Laufzeit des Leasingvertrags: Monate
- ⇒ Höhe der Leasingvorauszahlung (inklusive USt): EUR
- ⇒ Höhe des vereinbarten Restwerts (inklusive USt): EUR
- ⇒ Höhe der monatlichen Leasingrate (inklusive USt): EUR
- ⇒ Leasinggeber:
- ⇒ Leasingnehmer:
- ⇒ Lieferant (Autohändler):
- ⇒ Vermittler:
- ⇒ Leasingobjekt:
- ⇒ Wer ist der Eigentümer des Autos?

2. Im Sinne des Konsumentenschutzes muss gemäß Verbraucherkreditverordnung (VerbrKrVO) die Gesamtbelastung eines Leasinggeschäftes im Vertrag angegeben werden. In diesem Fall beträgt sie laut Leasingantrag Euro 31.973,84. Aus welchen Einzelpositionen (inklusive USt) setzt sich dieser Gesamtbetrag zusammen?

3. Welcher Betrag müsste im Falle einer Barzahlung ausgelegt werden?

4. Wie hoch ist der Unterschied zwischen dem Barzahlungspreis und der Leasinggesamtbelastung?

5. Laut Gebührengesetz 1995 muss 1 % der Leasingentgelte an das Finanzamt für Gebühren abgeliefert werden. Wie hoch ist diese zu entrichtende Vertragsgebühr?

6. Welchen Gesamtbetrag musste die Firma AlpinaTec mit der Fälligkeit 11.10.2021 an die Santander Consumer Bank GmbH überweisen? Aus welchen Einzelpositionen setzt sich dieser Betrag zusammen?

Lies die **Vereinbarung mit dem Arbeitnehmer bezüglich der Verwendung** des **Firmen-Kfz für den privaten Bedarf** und beantworte die nachfolgende Frage:



VEREINBARUNG BEZÜGLICH FIRMEN-KFZ

Zwischen

AlpinaTec Technical Products GmbH
Enhartingerstraße 20
5203 Köstendorf bei Salzburg

nachstehend kurz Arbeitgeber genannt und

Aus Gründen des Datenschutzes wird der Name des Arbeitnehmers nicht angeführt!

- 1.) Der Arbeitnehmer/Die Arbeitnehmerin übernimmt am 18.10.2021 das von der Alpina Tec Technical Products GmbH geleaste Kfz **Ford Kuga** 1,5 EcoBlue 88 kW Automatik mit dem polizeilichen Kennzeichen **SL-199 PJ** und einem Kilometerstand von 30 Kilometern. Das Kfz wurde in unbeschädigtem Zustand übergeben. Mit Unterfertigung dieser Vereinbarung bestätigt der Arbeitnehmer/die Arbeitnehmerin ausdrücklich, dass ihm/ihr das Kfz in unbeschädigtem und voll funktionsfähigem Zustand übergeben wurde. Der Arbeitgeber behält sich das Recht vor, das Kfz jederzeit durch ein anderes ähnliches bzw. gleichwertiges Kfz auszutauschen.
- 2.) Der Arbeitnehmer/Die Arbeitnehmerin ist im Besitz des Führerscheines A,B,BE,CE, M und L ausgestellt am **18.02.2000** von dem Landratsamt Rottal am Inn mit der Führerscheinnummer 833000E1F51. Die Gültigkeit ist unbefristet. Der Arbeitnehmer/die Arbeitnehmerin ist verpflichtet, seinem/ihrer Vorgesetzten bei Aufforderung den Führerschein vorzulegen und der Vorgesetzte hat das Recht, den Führerschein zu kopieren. Sollte die Befristung nicht verlängert werden, ist der Arbeitnehmer/die Arbeitnehmerin verpflichtet unverzüglich seinen/ihren Vorgesetzten zu informieren.
- 3.) Dem Arbeitnehmer/Der Arbeitnehmerin wird der guten Ordnung halber mitgeteilt, dass besonderen Wert auf die Einhaltung der straßenverkehrsrechtlichen Regelungen gelegt wird. Allfällige Verwaltungsstrafen, die durch das Verhalten des Arbeitnehmers/der Arbeitnehmerin im Straßenverkehr verhängt werden, sind ausschließlich vom Arbeitnehmer/von der Arbeitnehmerin zu bezahlen. Der Arbeitnehmer/Die Arbeitnehmerin erklärt sich mit dem Abzug von Geldstrafen vom nächsten fälligen Gehalt ausdrücklich einverstanden bzw. zahlt die Strafen selbst ein.
Überdies ist bei der Verwendung des Kfz ein gänzlichliches Alkohol- und Suchtmittelverbot einzuhalten. Der Arbeitnehmer/Die Arbeitnehmerin verpflichtet sich, bei ärztlich angeordneter Einnahme von Medikamenten, die die Reaktionsgeschwindigkeit herabsetzen, seinen/ihren Vorgesetzten über seine Fahruntauglichkeit zu informieren. Abgesehen davon ist der Vorgesetzte von jeder Fahrbeeinträchtigung zu verständigen. Der Arbeitnehmer/Die Arbeitnehmerin verpflichtet sich weiters, bei einer solchen Fahrbeeinträchtigung jede Benutzung des Kfz zu unterlassen. Im Fall des Entzugs der Fahrerlaubnis hat der Arbeitnehmer/die Arbeitnehmerin jede weitere Verwendung des Kfz zu unterlassen und den Vorgesetzten sobald wie möglich zu verständigen.

4.) Die Benutzung des Kfz für Reisen in das Ausland ist ohne Genehmigung des Vorgesetzten unzulässig (ausgenommen sind Fahrten vom grenznahen Wohnort zur Arbeitsstätte und retour). Ebenso ist die Überlassung des Kfz an betriebsfremde Personen untersagt (ausgenommen Familienangehörige/Lebensgemeinschaft). Die Überlassung des Kfz an andere Arbeitnehmer des Unternehmens ist bei Bedarf erlaubt.

5.) Der Arbeitnehmer/Die Arbeitnehmerin verpflichtet sich, für die ordnungsgemäße Pflege, Wartung und Reinigung des Fahrzeuges zu sorgen. Dies umfasst insbesondere auch die Einhaltung der Serviceintervalle und die Einholung der Begutachtungspalette nach § 57 a StVO etc. Der Arbeitnehmer/Die Arbeitnehmerin verpflichtet sich ausdrücklich zu einem vorsichtigen und schonenden Umgang mit dem Kfz.

6.) Jegliche Veränderung des Erscheinungsbildes des Kfz (Anbringen von Aufklebern, Aufschriften, Lackierungen, etc.) ohne Genehmigung des Arbeitgebers ist verboten. Im abgestellten Kfz dürfen keinerlei Wertgegenstände wie etwa Handys, Aktentaschen, Wertgegenstände, etc. aufbewahrt werden.

7.) Rechnungen, die das Kfz betreffen, sind im Original mit einem Vermerk (Kennzeichen, Name Arbeitnehmer/in), so rasch wie möglich abzugeben bzw. gleich auf die Firma AlpinaTec Technical Products GmbH auszustellen und zu senden.

8.) Der Arbeitnehmer/Die Arbeitnehmerin ist berechtigt, das Fahrzeug im Rahmen dieser Vereinbarung auch für private Zwecke zu nutzen. Die Gesamtkilometerleistung von **35.000 KM/Jahr** darf nicht überschritten werden. Die Bewilligung für private Fahrten kann jederzeit vom Arbeitgeber ohne Gründe widerrufen werden. Der Arbeitnehmer/die Arbeitnehmerin nimmt zur Kenntnis, dass im Zuge der Lohnverrechnung der volle Sachbezug (Versteuerung des geldwerten Vorteils der privaten Nutzung) verrechnet wird.

9.) Der Arbeitnehmer/Die Arbeitnehmerin haftet für Schäden, die er/sie schuldhaft (fahrlässig oder vorsätzlich) an dem Kfz verursacht hat.

10.) Bei jedem Unfall (auch dann, wenn nur geringfügige Schäden verursacht wurden) muss mit dem anderen Lenker eine Schadensmeldung ausgefüllt werden. Falls Schäden etwa an parkenden Fahrzeugen, Verkehrszeichen, Zäunen, Häusern, Wild etc. verursacht werden, muss unverzüglich eine Anzeige beim nächsten Polizeiposten eingereicht werden. Die Fortsetzung der Fahrt ohne Ausfüllen einer Schadensmeldung bzw. ohne Erstattung einer Anzeige ist als Fahrerflucht anzusehen. Fahrerflucht ist strafbar und kann eine Entlassung nach sich ziehen. Jeder Unfall bzw. jeder Schadenseintritt ist dem Vorgesetzten so bald wie möglich zu melden. Dem Vorgesetzten ist dabei eine Durchschrift der Schadensmeldung bzw. der Anzeige zu überreichen bzw. zu übermitteln.

11.) Der Arbeitgeber hält sich ein Widerrufsrecht auf diese Vereinbarung ausdrücklich vor. Bei Beendigung des Arbeitsverhältnisses oder bei Dienstfreistellung ist der Arbeitnehmer/die Arbeitnehmerin verpflichtet, dem Arbeitgeber das Fahrzeug unverzüglich zurückzugeben. Zudem behält sich der Arbeitgeber das Recht vor, das Dienstfahrzeug wieder zu entziehen bzw. die Privatnutzung zu untersagen, ohne dass dem Arbeitnehmer/der Arbeitnehmerin dafür ein Geldersatz zu gewähren ist.

Köstendorf bei Salzburg am **18.10.2021**


Ing. Peter Bürger
Geschäftsführung


Arbeitnehmer/in

7. Nenne mindestens fünf Bedingungen bzw. Vereinbarungen, die der Arbeitnehmer im Hinblick auf die private Nutzung des Firmen-Kfz beachten muss.

III. Leasing abseits vom Mainstream

Aufgabenstellung 6: Leasing abseits vom Mainstream – Kuh-Leasing

Nachfolgend wird eine eher **ungewöhnliche Variante** von Leasing vorgestellt, das **Kuh-Leasing**. **Lies** die **Informationen** zu dieser Leasingmöglichkeit aus der Schweiz aufmerksam durch und **beantworte** im Anschluss die **angeführten Fragestellungen**:

KUH-LEASING



shutterstock | Stefano Ember

Wie funktioniert Kuh-Leasing?

Die Kuh, die du selbst aussuchen kannst, wird durch den Senner auf der Alp während des Alpsommers versorgt und täglich zweimal gemolken. Aus der Milch wird frischer, aromatischer und gesunder **Alpkäse** hergestellt, der dir gehört und den du im September abholen (zum Preis von CHF 18,00 / Kilo) oder innerhalb der Schweiz auch per Post zustellen lassen kannst. Die Käsemenge wird von dir bestimmt, bei einem Vollleasingvertrag muss eine **Mindestmenge von 30 Kilo Alpkäse** abgenommen werden.

Vollleasingangebot für einen Sommer (Juni bis September)

- **Leasinggebühr:** CHF 380,00
- **Käsemenge:** ca. 30–120 Kilo Käse/Kuh (Abnahme mindestens 30 Kilo)
- **Alpkäse zum Vorzugspreis** von CHF 18,00 / Kilo
- Inbegriffen sind folgende **Leistungen** für eine Familie mit Kindern:
 - **Zertifikat** der Kuh in einem Bilderrahmen
 - **Zuschauen** bei allen täglichen Arbeiten wie; melken, käsen etc.
 - **Begleitung** durch Alppersonal beim ersten Kuhbesuch
 - Instruktionen der freiwilligen **Werkstunden**
 - **Zwischenverpflegung:** Kaffee, Milch, Käse & Brot

Was versteht man unter **Werkstunden**? z. B. Speicher und Zügelwege unterhalten, Steine räumen auf Weiden, Sträucher zurückschneiden, beim Abhagen helfen, Unkraut beseitigen, Mist ausschoren oder je nachdem, was gerade anfällt und nötig ist.

Was bringt mir Kuh-Leasing?

- eine **eigene Kuh** für die Dauer des Alpsommers oder des entsprechenden Monats
- **Erstklassiger Alpkäse**, der wesentlich günstiger ist als im Käsegeschäft oder beim Großverteiler. Den Käse kann man weiterverkaufen, verschenken oder selber essen.
- **Einblick** in die **Berglandwirtschaft**, deren Bedeutung für die Natur und den Tourismus sowie die Notwendigkeit der Landwirtschaft im Berggebiet
- **Kontakt** zu den **(Berg-)Bauern** (Sie sind im weitesten Sinne nun einer/eine von ihnen.)
- **Möglichkeit**, mit Ihrer Familie und Kindern am **Alpaufzug** und **Alpabzug**, an der **Chästeilet**, beim **Käsen** auf dem Holzfeuer etc. dabei zu sein.
- Ein Manntag Frondienst auf der Alp mit Eindrücken und Erkenntnissen, die Ihre Einstellung zur Berglandwirtschaft ändert.

Quelle: www.kuhleasing.ch/kuhleasing/angebot (gekürzt und leicht bearbeitet), zuletzt aufgerufen am 02.05.2023.

Fragen zur Leasingvariante „Kuh-Leasing“:

1. Für welche Zielgruppen könnte ein derartiges Leasingangebot besonders interessant sein?
2. Berechne, wie viel die Leasinggebühr von CHF 380,00 umgerechnet in Euro ausmacht!
3. Fasse kurz zusammen, welchen Nutzen eine derartige Leasingkonstruktion jeweils für den Leasinggeber (Bauern) und den Leasingnehmer (Privatpersonen) bringen kann. Ergänze diesen Punkt auch um eigene Überlegungen.
4. Suche im Internet nach weiteren kuriosen Leasingvarianten und führe sie hier an!